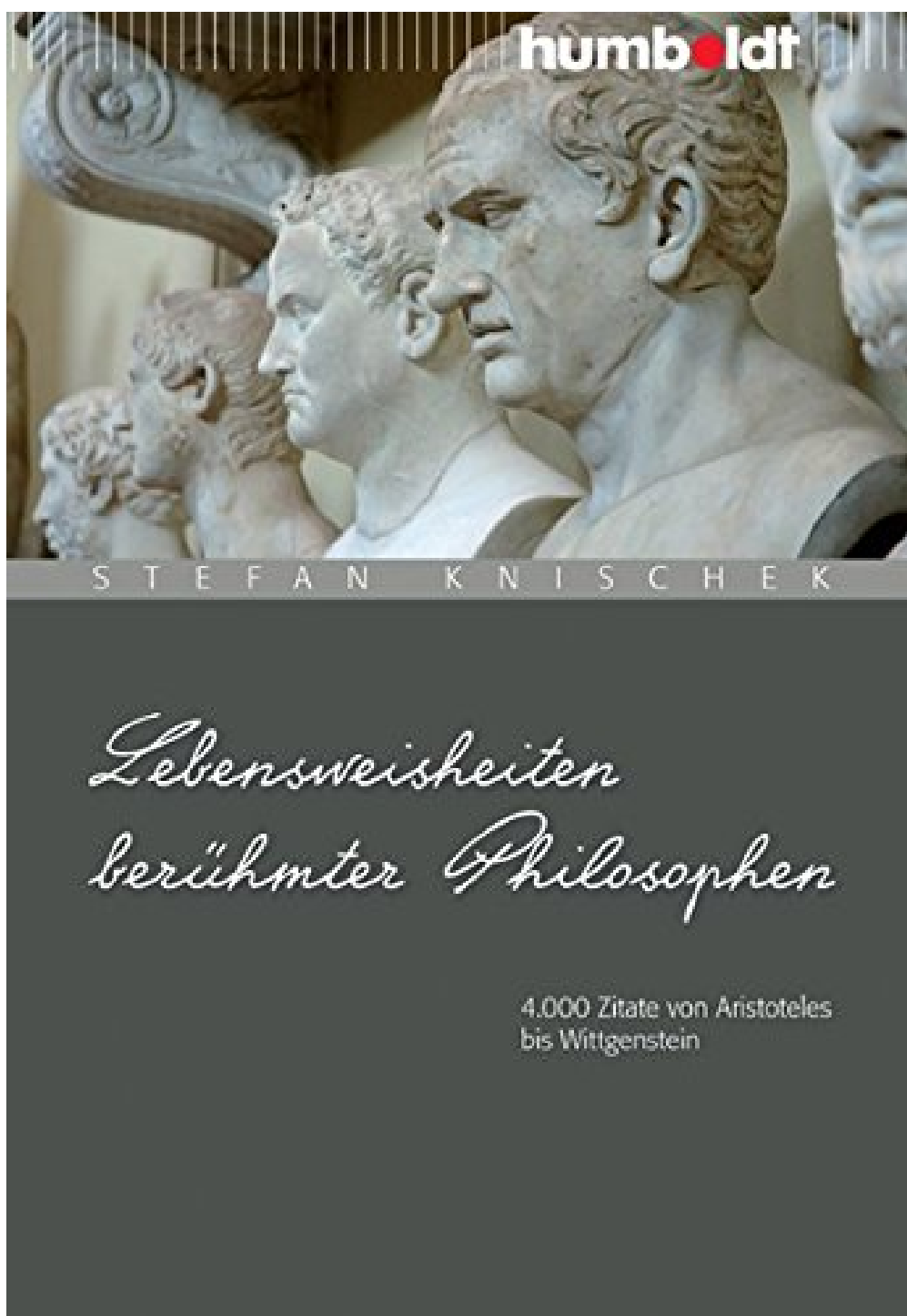


Lebensweisheiten berühmter Philosophen: 4000 Zitate von
Aristoteles bis Wittgenstein



Datum: 30. Juli 2009
Verlag: Humboldt
Autor: Stefan Knischek
Seitenzahl: 416 Seiten
Sprache: Deutsch
PDF

Ein Handbuch im besten Sinne: die 4000 Zitate mit Lebensweisheiten berühmter Philosophen! Es sollte zur Hand sein, wann immer man geistigen Rückenwind für seine Vorhaben verspüren möchte. Man wird fündig, denn die versammelten Erkenntnisse erschliessen sich über eine klarethematische Gliederung. Das beginnt, wie es sich für Philosophisches gehört, mit dem "Sein" schlechthin: "Da-Sein heisst: Hineingehaltenheit in das Nichts." Ja, Sie haben Recht: Martin Heidegger. Die 336 Seiten für die Freunde der Weisheit führen dann von der Natur, den Menschen, Seele und Geist über scheinbar Triviales wie Arbeit und Familie bis hin zur Politik und Moral. Und alles endet mit dem Tod, dem Sterben. Aber, wie sagt Marcus Tullius Cicero: "Tod ist Ziel der Natur, nicht Strafe." Wem die Grobgliederung nicht zum rechten Wort verhilft, der möge das ausführliche Register nutzen, mit Verweisen von "Abenteuer" bis "Zweifel": "Es ist ein Jammer, daß die Dummköpfe so selbstsicher sind und die Klugen so voller Zweifel."(Bertrand Russell)

Die Kapitel sind jeweils chronologisch geordnet. Liebhaber antiker Lebensklugheit werden zuerst bedient. Wer sich modern und weltgewandt geben möchte, liest die jeweils neuesten Worte zuerst. Es stimmt schon, wenn Albert Camus sagt: "Das Bedürfnis, Recht zu haben, ist das Kennzeichen eines gewöhnlichen Geistes", aber zu diesen gewöhnlichen Sterblichen werden sich wohl die meisten von uns zu zählen haben. Und denen kann dieses Buch Hilfe bieten, um im rhetorischen Alltag bestehen zu können.

Großen Gebrauchswert hat das Nachschlagewerk natürlich auch für den, der einfach geistige Nahrung sucht, in kleinen, aber starken Dosierungen. Das öffnet den Horizont oder gibt einem auch nur das beruhigende Gefühl, in guter Gesellschaft zu sein: "Essen und Beischlaf sind die beiden grossen Begierden des Mannes." (Konfuzius)

Einzigster Nachteil: Es gibt keine Fundstellenangaben. Aber das macht das Buch lesbar, schmal und preiswert. Ein Espresso zum Lesen. --Michael Moeller

<https://rapidgator.net/file/85e7e8f4c83fb75b0c568fb51de52bbc/OUq9kXlpA.pdf.rar.html>